

Zoo Leipzig in Zahlen und Fakten

Gründungsjahr:	1878 (Ernst Pinkert)
Fläche:	26 Hektar (davon 2,1 ha Wasserfläche)
Zoodirektor:	seit 1997 Prof. Dr. Jörg Junhold
Mitarbeitende:	Im Zoo Leipzig arbeiten ca. 275 Mitarbeiter
Konzept:	Das innovative Konzept „Zoo der Zukunft“ vereint artgemäße Tierhaltung mit außergewöhnlichen Tierbegegnungen für die Besucher und globales Engagement für den Artenschutz in unvergleichlicher Weise.
Leitbild:	Der Zoo arbeitet an den drei Kernaufgaben der Welt-Zoo- und Aquarium-Naturschutzstrategie. Gemeinsam mit anderen Zoos engagiert er sich für den weltweiten Schutz bedrohter Tierarten. Als Schaufenster in die Natur spielen Zoos eine wichtige Rolle, um die Besucher über den Schutz von Tieren und Pflanzen zu informieren.
Tierarten:	ca. 650 Arten leben in sechs Erlebniswelten
Besucherzahlen:	1,7 Millionen im Jahr 2024
Auswahl umgesetzter Masterplan-Projekte:	<ul style="list-style-type: none"> 2001 Löwensavanne Makasi Simba Menschenaffenanlage Pongoland 2002 Lippenbärenschlucht & Umbau Raubtierhaus zum Entdeckerhaus Arche 2003 Tiger-Taiga 2004 Kiwara-Savanne 2005 Okapi-Wald 2006 Elefantentempel Ganesha Mandir 2011 Tropenerlebniswelt Gondwanaland 2014 Leoparden-Tal & Flamingolagune 2015 Affeninseln, Kiwara-Kopje & Bärenburg-Spielplatz 2016 <i>Koala-Haus</i> 2017 <i>Hochgebirgslandschaft Himalaya</i> 2018 <i>Erlebniswelt Südamerika</i> 2022 Neueröffnung <i>Aquarium</i> 2023 Neueröffnung <i>Entdeckerhaus Arche</i> als multimediales Bildungs- und Artenschutzzentrum
Nächste Projekte:	<ul style="list-style-type: none"> Modernisierung und Eröffnung Terrarium (für 2025 geplant) Umsetzung Masterplanprojekt Feuerland (für 2026 geplant) Realisierung Asiatische Inselwelten bis 2027

Tierische Fakten:

- Einziger Halter von Schuppentieren in Deutschland und langjährigster Halter in Europa
- Bedeutendste Zucht von Tüpfelbeutelmarde (Quolls) außerhalb von Australien
- Erfolgreichste Zucht von Moschustieren in Europa – sämtliche aktuell in europäischen Zoos lebenden Individuen wurden in Leipzig geboren
- Der Zoo beteiligt sich mit mehr als 120 Tierarten an Zuchtprogrammen
- Der Zoo Leipzig verantwortet u.a. folgende Internationale Zuchtbücher: Amur-Tiger und alle weiteren Tiger-Unterarten (seit 1973), Mähnenwolf (seit 2010) & Sumatra-Nashorn (seit 2012)
- Der Zoo Leipzig koordiniert außerdem die folgenden Europäischen Erhaltungszuchtprogramme: Stumpfkrokodil (seit 2008), Eulenkopf-Meerkatze (seit 2013), Mähnenwolf (seit 2010), Moschustier (seit 2020), Rotducker (seit 2016), Tüpfelbeutelmarde (seit 2023) und Fossa (seit 2021)
- Über 2.300 Löwen, 370 Amurtiger und 75 Lippenbären wurden seit 1878 hier geboren

Allgemeine Fakten:

- Der Zoo Leipzig belegt im aktuellen Zooranking des britischen Zooexperten Anthony E. Sheridan europaweit Platz zwei, in Deutschland ist er Spitzenreiter
- Zoodirektor Prof. Jörg Junhold steht aktuell dem Verband der Zoologischen Gärten (VDZ) e.V. vor
- Einführung des freiwilligen Artenschutz-Euro im Jahr 2017 - im Jahr 2024 generierte der Zoo 760.000 Euro aus der freiwilligen Abgabe des Artenschutz-Euro und investierte die Summe in Artenschutzprojekte
- Der Zoo Leipzig war der erste Zoo in Deutschland (2014), der ein EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) zertifiziertes Umweltmanagement eingeführt hat & im Jahr 2023 den Deutschen Nachhaltigkeitspreis als erster deutscher Zoo erhalten hat
- Pro Jahr nutzen circa 11.000 Schüler das Angebot der im Jahr 1969 gegründeten Zooschule
- Die jährlichen Subventionen der Stadt liegen bei 10% des Gesamtbudgets

Der Zoo Leipzig setzt auf eine Erlebnis- und Themengastronomie in den sechs Erlebniswelten.